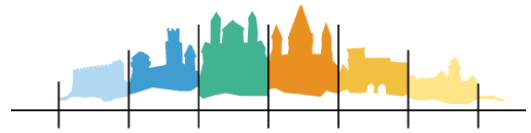


# Pressemitteilung



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE  
AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

Mainz, den 1. Juli 2015

Institut für Geschichtliche Landeskunde  
an der Universität Mainz e.V.  
Hegelstraße 59  
55099 Mainz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit IGL  
[iglpresse@uni-mainz.de](mailto:iglpresse@uni-mainz.de)  
Geschäftsführer Dr. Kai-Michael Sprenger  
[kai.sprenger@uni-mainz.de](mailto:kai.sprenger@uni-mainz.de)

## **„Die Gedanken sind frei“ - Ein literarisch-musikalischer Abend für Adam Lux (1765–1793), die frühen Demokraten der Mainzer Republik und andere Helden der Freiheit**

*Inmitten der Diskussion um die historische Bewertung der Mainzer Republik im Jahre 1793 widmet sich das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz dem Mainzer Freiheitskämpfer Adam Lux (1765–1793) und vielen anderen, die sich für die Freiheit stark gemacht haben. Christine Eckert und die Band „The Revolutions“ nehmen Sie mit auf eine Zeitreise durch die Freiheitsgedanken der vergangenen Jahrhunderte.*

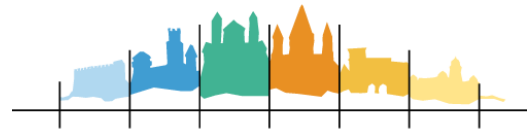
Adam Lux war ein mutiger „Enthusiast der Freiheit“, der 2015 250 Jahre alt geworden wäre. Der Mainzer Jakobiner war begeistert von der Französischen Revolution und ihren Idealen — den Gedanken der Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit. Doch bei einem Besuch in Paris desillusionierte und entsetzte ihn das Terror-Regime. Mit einem spektakulären Freitod unter der Guillotine setzte Lux öffentlich sein Zeichen gegen die Gewaltherrschaft. Heute kennt kaum noch jemand den Namen des frühen Demokraten, der seinen Idealen bis zum bitteren Ende treu blieb.

Am Anfang der musikalisch-literarischen Reise führt Sie der Geschäftsführer des IGL, Dr. Kai-Michael Sprenger, durch eine biographisch-historische Würdigung Adam Lux' und seiner Zeit, insbesondere mit Blick auf die Mainzer Republik. Darauf kommen in ausgewählten Texten und Liedern ganz unterschiedliche Enthusiasten der Freiheit zu Wort und zu Gehör. Dabei wird der Bogen von Lux, Schiller und Dickens über Martin Luther King, Aretha Franklin und Udo Lindenberg bis hin zu Tracy Chapman und der Friedensnobelpreisträgerin 2014, Malala Yousafzai, gespannt.

Die Veranstaltung findet an insgesamt drei Terminen statt:

- Sonntag, 5. Juli 2015, 19:30 Uhr, Rathaus Gonsenheim, Eintritt 12 €. Karten erhalten Sie unter der Telefonnummer 06131 / 3938300 oder unter [iglpresse@uni-mainz.de](mailto:iglpresse@uni-mainz.de) und an der Abendkasse
- Donnerstag, 9. Juli 2015, 19:00 Uhr. Gemeinsame Veranstaltung mit dem Landtag Rheinland-Pfalz im Plenarsaal, Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz. Weitere Informationen unter 06131/208 2322 oder [elke.steinwand@landtag.rlp.de](mailto:elke.steinwand@landtag.rlp.de)

# Pressemitteilung



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE  
AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

- Freitag, 10. Juli 2015, 20:00 Uhr, Weingut Wagner, Hauptstraße 30, 55270 Essenheim. Eintritt 12 €. Karten erhalten Sie unter der Telefonnummer 06136 / 87438 oder unter [info@wagner-wein.de](mailto:info@wagner-wein.de)

Weitere Informationen unter [www.igl.uni-mainz.de](http://www.igl.uni-mainz.de)